LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

25.11.2014

Jetzt noch schnell den Weihnachtsbraten sichern

In wenigen Wochen ist Weihnachten. Wer seiner Familie und seinen Freunden einen schmackhaften Wildbraten servieren möchte, muss nun schnell sein. Die Nachfrage nach Wildfleisch ist vor den Feiertagen am größten.

Mit Wildschweinmedallions die Festtafel bereichern.
Foto: Deutscher Jagdverband

Ein opulentes Weihnachtsmenü ist in vielen Haushalten Tradition. Daher überrascht es nicht, dass oft Wild aus der Region auf die Festtafel kommt. Im vergangenen Jagdjahr (1. April 2013 bis 31. März 2014) landeten mehr als 2.000 Tonnen Wildfleisch auf rheinland-pfälzischen Tellern. Allein 1.000 Tonnen Wildfleisch lieferten die heimischen Wildschweine. Gefolgt werden die Schwarzkittel von Rehwild mit rund 625 Tonnen und Rotwild mit etwa 319 Tonnen Wildfleisch.

Klein aber fein: Kaninchenkeule.
Foto: Deutscher Jagdverband

Doch nicht nur das Trio Wildschwein, Reh- und Rotwild liefert das hervorragende Naturprodukt Wildfleisch. Auch die sogenannten Nieder- und Federwildarten wie Hase und Kaninchen sowie Ente und Fasan eignen sich bestens für ein festliches Menü. Vor allem in den klassischen Niederwild-Revieren der Vorderpfalz und Rheinhessens sind diese Arten heimisch und stellen eine Bereicherung des Festtagsmenüs dar. In Rheinland-Pfalz lieferten Kaninchen, Fasan und Co. zusammen mehr als 66 Tonnen Wildfleisch.

Das Wildkochbuch Rheinland-Pfalz bietet frische Ideen für die weihnachtliche Wildküche.

Um dem Weihnachtsstress zu entgehen, gilt es schon jetzt, den Festtagsbraten zu sichern. Die Jägerinnen und Jäger aus der Region helfen da gerne weiter, denn sie bieten frisches Wildbret aus heimischen Revieren an. Kontaktdaten und zahlreiche Rezepte sind unter www.wild-auf-wild.de zu finden. Zudem bietet der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) eine kostenlose Informationsbroschüre zum Thema Wildfleisch an. Zum Preis von 14,95 Euro (zzgl. Porto und Versand) kann das *Wildkochbuch Rheinland-Pfalz* beim LJV unter Tel. 06727-8944-0, Fax: 06727-8944-22, info@ljv-rlp.de bestellt werden.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.
Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljv-rlp.de - www.ljv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.

Wildfleisch ist zu dieser Jahreszeit besonders hochwertig, da sich die Tiere vor dem Winter noch einmal „fit“ gefuttert haben. Positiv beeinflusst wird der Geschmack durch einen etwas höheren Fettgehalt in den Muskeln im Vergleich zum Frühjahr und Sommer. Dennoch ist Wildfleisch sehr mager (1,78 Gramm Fett pro 100 Gramm Muskel beim Winterreh) – also genau richtig für ernährungsbewusste Verbraucher. Wildfleisch ist zudem reich an essenziellen Omega-3-Fettsäuren. Die Jägerschaft achtet bei der Gewinnung von Wildfleisch stets auf das Prinzip der Nachhaltigkeit.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.
Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljv-rlp.de - www.ljv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.